



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	LENKUNGSGRUPPE - STÄDTEBAUFÖRDERUNG
Sitzungstag	18.10.2023
Beginn	16:00 Uhr
Ende	17:15 Uhr

I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung der Lenkungsgruppe alle 15 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und die Stadtratsmitglieder:

Beratendes Mitglied:

Berger Helga
Czegan Martin
Danner Johannes
Füssel Andreas
Gättschmann Thomas
Gerer Christian (Vertr. f. Klück Peter)
Heuberer Werner
Mollner Michael
Schupfner Markus
Stoib Christian
Unterstein Konrad (bis 16:55 Uhr)

Nicht erschienen war(en):

Fendt Robert
Klück Peter
Mollner Mathias
Schroll Reinhold
Welkhammer Felix

Grund (un)entschuldigt:

unentschuldigt
unentschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit der Lenkungsgruppe fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



III. Tagesordnung

1. Beschließende Angelegenheiten

- 1.1 Städtebauförderung;
„Umgestaltung des Grünzugs Eichendorffstraße“,
- 1.1.1 Vorstellung des Vorentwurfs
- 1.1.2 Behandlung möglicher Änderungsvorschläge
- 1.1.3 Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen



IV. *Beschlussempfehlungen*

1. **Beschließende Angelegenheiten**

1.1 **Städtebauförderung;**

1.1.1 **„Umgestaltung des Grünzugs Eichendorffstraße“, Vorstellung des Vorentwurfs**

1.1.2 **Behandlung möglicher Änderungsvorschläge**

1.1.3 **Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

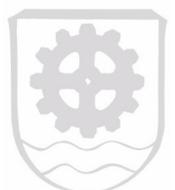
Im Maßnahmenkatalog der Stadt Traunreut zur Sanierung der Innenstadt im Rahmen der Städtebauförderung ist seit vielen Jahren auch der Bereich entlang der Eichendorffstraße als „Grünzug Eichendorffstraße“ enthalten.

Im Haushaltsjahr 2023 sind hierfür Finanzmittel in Höhe von 800.000 € als erster Kostenansatz bei einer Gesamt-Kostenannahme von 1,2 Mio.€ eingeplant. Die Kosten werden aber noch auf Basis der aktuellen Vorentwurfsplanung derzeit überarbeitet und vermutlich nochmals angepasst.

Im Rahmen zweier Bürgerbeteiligungen (28.03.2023 Anwohnerversammlung und 13.04.2023 Bürger-Workshop) wurde die erste Vorentwurfsplanung vorgestellt und Anregungen sowie Hinweise zur Planung aus der Bürgerschaft aufgenommen. Auch wurde in einem weiteren Termin (18.07.2023) mit den Fieranten des Wochenmarktes am Samstag die erste Vorentwurfsplanung diskutiert und Anpassungsvorschläge besprochen.

Folgende Vorschläge der Bürgerbeteiligungen sollen konkret umgesetzt werden:

- *Beleuchtung*
- *Viel Natur in Form von Rasen, Blumen, Stauden, Beerensträuchern, (Obst-)Bäumen, aber keine Hochbeete (Pflege)*
- *Konfliktquellen vermeiden (Lärm, Party, Müll, Diebstahl, Vandalismus) --> kein Sportbereich, kein Pavillon, keine Picknickmöbel, kein Schachbrett*
- *Getrennter Rad- und Fußweg in der Eichendorffstraße / Fahrradschutzstreifen*
- *Tempolimit (30- Zone/ Spielstraße)*
- *Durchgangsstraße am Marktplatz*
- *Toiletten mehr ins Zentrum des Grünstreifens*
- *Bequeme (!) Parkbänke*
- *Sonnenliegen*
- *Platz zum Ausruhen*
- *Kneipp-Becken*
- *Wasserspielplatz*
- *Trinkbrunnen*
- *Naturlehrpfad „zum Anfassen und Ausprobieren“*
- *Viele Müllbehälter / Hundetoiletten*
- *Buswartehäuschen Kantstraße/Eichendorffstraße*
- *Westliche Durchfahrtsstraße --> Anfahrt Tiefgarage erhalten.*



Folgende Vorschläge der Fieranten sollen berücksichtigt werden:

- *Ca. 13 Händler am „Samstags-Markt“*
- *Fahrzeuggespanne bis ca. 20 m Länge berücksichtigen*
- *„Säulenlösung“ anstelle von Senkelektanten für Stromversorgung*
- *Durchfahrtsbreite für den Schneeräumer zwischen den aufgebauten Marktständen berücksichtigen*
- *„Personal-WC für Marktleute einplanen*
- *Ersatzplatz während Umgestaltungsphase festlegen und abstimmen (Rathausplatz?) Dies gilt auch für zukünftige Einschränkungen der Platznutzung, wenn Fest abgehalten werden.*

Mit der Planung wurde das Büro ing Traunreut GmbH, nach der Durchführung eines Vergabeverfahrens für die Planungsleistungen der Frei- und Verkehrsanlagen im Jahr 2022 beauftragt.

Insgesamt hatten sich 5 Ingenieurbüros um die Planungsleistungen beworben und ein Honorarangebot abgegeben.

Herr Heinrich Wankner, Büro ing Traunreut GmbH, stellt den Vorentwurf (ohne aktuelle Kostenberechnung) vor.

Im Nachgang zur heutigen Sitzung wird die Stadtverwaltung die Fieranten über den Stand der Planung informieren.

Herr Konrad Unterstein verlässt um 16:55 Uhr die Sitzung.

Änderungsantrag von Herr Michael Mollner: Berücksichtigung einer Fläche für eine Tagesgastronomie (z.B. Tagescafé) in einem Pavillongebäude.

Der Änderungsantrag wurde von der Lenkungsgruppe mit 8:2 Stimmen abgelehnt.

Der Änderungsantrag wurde vom Bauausschuss mit 10:1 Stimmen abgelehnt.

Beschlussvorschlag für die Lenkungsgruppe:

Die Lenkungsgruppe nimmt den Vorentwurf zustimmend zur Kenntnis.

für 10	gegen 0	Beschlussempfehlung:
------------------	-------------------	-----------------------------

Die Lenkungsgruppe nimmt den Vorentwurf zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag für den Bauausschuss:

1. Der Bauausschuss nimmt den Vorentwurf der in der heutigen Sitzung vorgestellten Vorentwurfsplanung zur Kenntnis und stimmt dieser Planung zu. Die Kostenberechnung ist schnellstmöglich zu erarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, nachträgliche Änderungen, die sich nach den Gesprächen mit den Fieranten ergeben und die die Grundzüge der Planung nicht berühren, in die Planung aufzunehmen.



2. Auf dieser Basis sind die weiteren Unterlagen für einen Förderantrag zu erstellen und ist der Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern – Städtebauförderung – einzureichen.

für 11	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

1. Der Bauausschuss nimmt den Vorentwurf der in der heutigen Sitzung vorgestellten Vorentwurfsplanung zur Kenntnis und stimmt dieser Planung zu. Die Kostenberechnung ist schnellstmöglich zu erarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, nachträgliche Änderungen, die sich nach den Gesprächen mit den Fieranten ergeben und die die Grundzüge der Planung nicht berühren, in die Planung aufzunehmen.

2. Auf dieser Basis sind die weiteren Unterlagen für einen Förderantrag zu erstellen und ist der Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern – Städtebauförderung – einzureichen.

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Hans-Peter Dangschat
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Thomas Gätzschmann

